



## Haushaltsrede der Ratsfraktion DIE LINKE. der Stadt Rösraht

anlässlich der Haushaltsverabschiedung in der Stadtratssitzung am 23.05.2022

Es gilt das gesprochene Wort.

Sehr geehrte Bürgermeisterin,  
sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung,  
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen des Stadtrates,  
sehr geehrte Gäste,

Bis gestern hatte ich noch eine andere Rede.

Bis gestern Abend lag nämlich noch der Vorschlag von CDU und Grünen vor, alle Anträge in einen Haushaltsbegleitbeschluss zu verabschieden. Dies hätte unsere Zustimmung bekommen.

Die Idee gemeinsam für Rösraht Politik zu machen, war unerwartet und Die Linke hat damit von Seiten der Kooperation auch nicht gerechnet. Um so positiver waren wir überrascht.

Unsere Kollegen in der Opposition haben vor zu viel Euphorie gewarnt, sie kennen die Rösrahter politischen Akteure besser.

Um so ernüchternder war dann gestern Abend die Absage von CDU und Grünen.

Und wir gehen jetzt davon aus, dass sie reflexartig alle Anträge, auf denen nicht ihr Parteilogos prangt, ablehnen werden. Oder sie stellen schnell ähnlich lautende Anträge.

Es ist schade, dass es in Rösraht seit Jahren nur darum geht, welcher Name auf einem Antrag steht. Inhalt scheint CDU und Grünen nebenrangig.

Das ist Politik für die Presse!

Und da das zu befürchten ist, möchte ich nochmals für unseren Antrag werben.

Wir stellen ihn zusammen SPD, Forspark und FDP.

Es geht um den Ausbau der OGS-Plätze.

Ab Einschulung 2025 beginnt der Anspruch für die Grundschul Kinder auf einen OGS-Platz. Dies startet mit der dann eingeschulten ersten Klasse und wird in den folgenden Jahren fortgeführt, bis alle Kinder nacheinander ihren Anspruch annehmen können.

Schon heute benötigen wir in Rösrath an allen Grundschulen mehr OGS-Plätze, was man jüngst an der Warteliste von rund 70 Schülern ablesen konnte.

Die Nachfrage nach einer qualitativen Unterstützung der Schüler über die Zeiten der Schulstunden hinaus, ist sehr hoch.

Es zeigt die Notwendigkeit, Eltern in ihren Arbeitszeiten zu unterstützen.

Es zeigt aber auch, dass das gemeinsame Lernen und die Weiterentwicklung der Kinder unter sozialen, kreativen, spielerischen Aspekten wertvolle Bausteine sind, die nicht nur von Eltern mit Vollzeitbeschäftigung nachgefragt werden.

Es soll sogar Eltern geben, die kurzfristig ihre Arbeitsstunden heraufsetzen, damit sie einen Platz bekommen.

Und das soll sich nicht negativ anhören.

Es sollte uns ein Zeichen sein, dass die OGS als wertvoller Bestandteil im Leben der Kinder gesehen wird und eben nicht nur eine Verwahrstation, damit Eltern arbeiten gehen können.

Und oft sind es auch die Kinder, die lieber in der OGS bleiben wollen, um die Zeit mit ihren Freunden zu verbringen, um gemeinsam Hausaufgaben zu machen.

Der Antrag soll den Startschuss für den Ausbau bedeuten.

Dieser wird unterstützt durch ein externes Büro mit Expertise im Bereich OGS.

Begleitet werden soll der Ausbau von denjenigen, die bereits jetzt mit großem Erfolg für unsere Kinder an den Grundschulen zuständig sind:

die Leitungen der OGS,

die Leitungen der Grundschulen,

die Träger der OGS und die Verwaltung.

Alle treffen sich bereits regelmäßig in einem Qualitätszirkel, daher zielt unser Antrag darauf, eben diesen einzubinden.

Rösrath soll vorbereitet sein für 2025 und nicht wie in anderen Bereichen mit Flickschusterei hinterher hecheln.

Ich kann nur hoffen, dass bei diesem Antrag CDU und Grüne nicht wieder reflexartig dagegen stimmen, weil nicht ihr Name darauf steht.

Hoffnung macht auch, dass die Anfrage von CDU und Grünen kam, ob sie diesen Antrag nicht mitstellen könnten.

Daran werden wir jetzt sehen, wie wichtig der Name über dem Antrag und wie wichtig der Inhalt von der Kooperation bemessen wird.

Die Zustimmung zum Haushalt machen wir abhängig von der Zustimmung zu unseren Anträgen. Es macht für uns nur Sinn dem Haushalt zuzustimmen, wenn darin auch die Ideen abgebildet werden, die wir für wichtig erachten für Rösrath.

Die Fraktion die Linke bedankt sich bei unserem neuen Kämmerer und der gesamten Verwaltung für die Arbeit, die diesen Haushalt möglich gemacht hat.

Und der nächste Haushalt steht faktisch schon vor der Tür.

und bis dahin gilt: Es gibt viel zu tun, wir können viel bewegen

Vielen Dank!